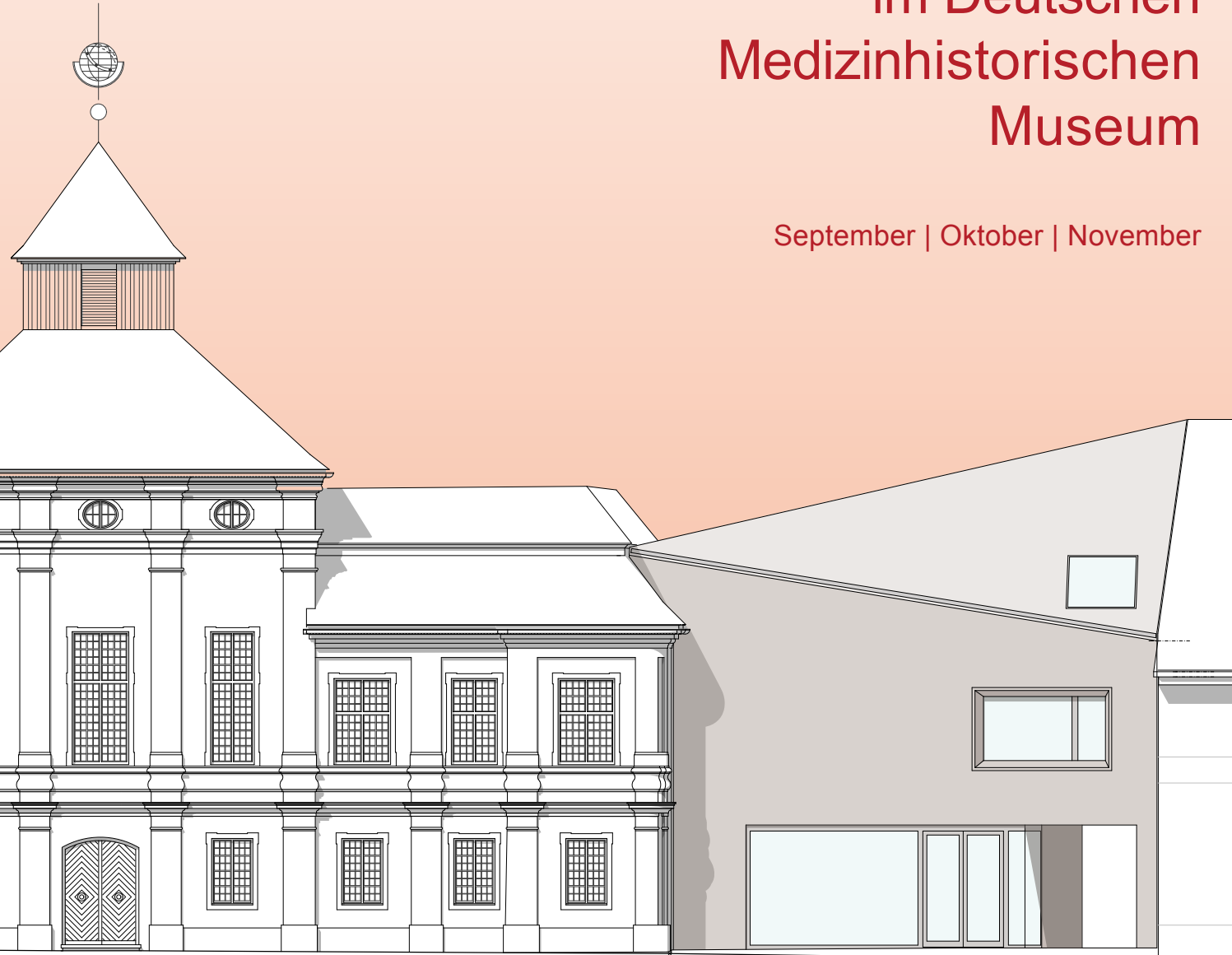


# Herbst 2017

im Deutschen  
Medizinhistorischen  
Museum

September | Oktober | November



## Wie die Zeit vergeht...

Nun ist es schon wieder über ein Jahr her, dass wir unseren neuen Anbau mit einem großen Museumsfest eröffnet haben.

Wir waren damals sehr gespannt, ob es sich bei unseren MuseumsfreundInnen in Ingolstadt und anderswo herum-sprechen würde, dass wir wieder besucht werden können. Immerhin war das DMMI wegen des Neubaus neun Monate lang völlig geschlossen gewesen. Aber vor allem waren wir neugierig auf die Reaktionen unserer Gäste. Wie würde die Verbindung von Barock und Moderne ankommen, wie das Museumscafé und unser erweitertes Programmangebot?

Inzwischen können wir auf das erste Jahr zurückblicken: Die Mischung aus (kostenpflichtigen) Ausstellungsbereichen, (kostenlosen) Veranstaltungen, dem Café im Arzneipflanzen-garten, dem Shop und weiteren Serviceangeboten im Neubau funktioniert bestens. Alleine im letzten Jahr hatten wir seit der Wiedereröffnung Ende Juli über 20.000 Gäste im Haus. Nach 12 Monaten waren es über 38.000 – und das, obwohl die Dauerausstellung zur Geschichte der Medizin, die früher in der Alten Anatomie zu sehen war, wegen der anstehenden Sanierungsarbeiten ins Depot umziehen musste.

Wir danken Allen, die zu diesem erfolgreichen Neustart bei-getragen haben – vor allem aber Ihnen, liebe BesucherInnen!

Ihr Museumsteam



## Zu Gast im DMMI: Naturforscherinnen

**Der Oktober ist eine Frau**

**23. Ingolstädter Künstlerinnentage**

Dienstag, 26.9., 19.30 Uhr

**Maria Sibylla Merian**

**Künstlerin – Forscherin – Geschäftsfrau. Eine Biographie**

Lesung von und mit Barbara Beuys

10 € (+10 %) an den üblichen Vorverkaufsstellen.

Restkarten gibt es für 12 € an der Abendkasse.

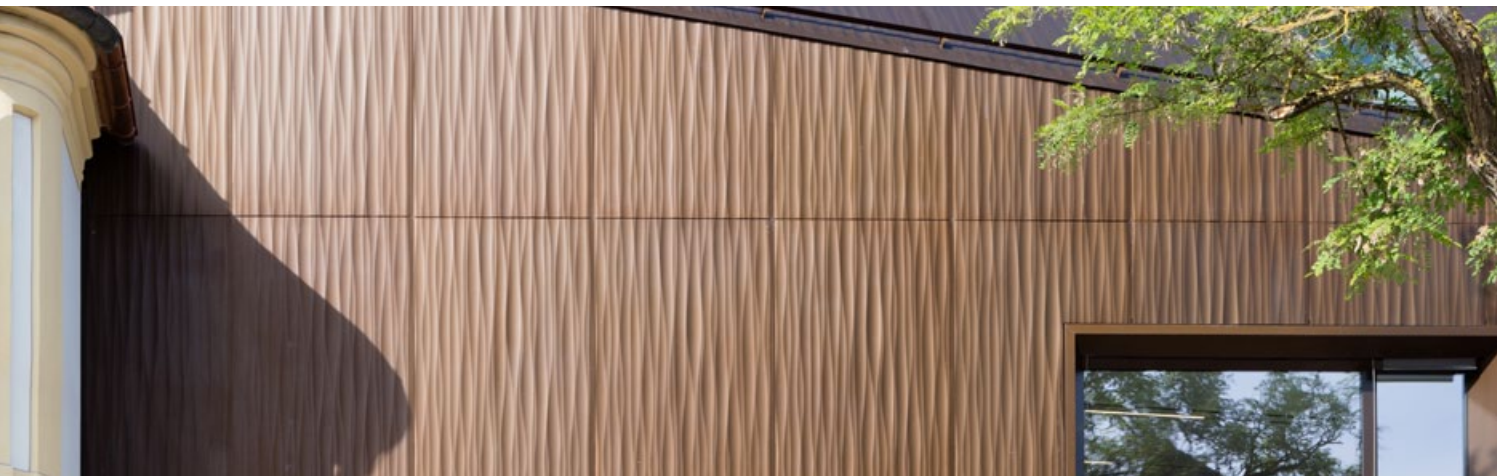
**Inner-Wheel-Club Ingolstadt**

Freitag, 24.11., 18.00 Uhr

**4. Verleihung des Christa-Habrich-Preises**

für herausragende naturwissenschaftliche Leistungen  
von Schülerinnen aus der Region.

Eintritt frei





## Die Seele ist ein Oktopus Antike Vorstellungen vom belebten Körper

Woraus besteht die Seele, wie steuert sie den menschlichen Körper und wo ist ihr Sitz im Körper? Was geschieht, wenn ein Mensch krank wird, und was trägt zu seiner Heilung bei? Antike Mediziner und Philosophen stellten sich Fragen wie diese, um zu verstehen, was der Mensch ist und wie er funktioniert. Dabei kamen sie zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen.

Die Ausstellung stellt zentrale antike Auffassungen von körperlichen und seelischen Vorgängen vor, die zwischen ca. 500 v. Chr. und 200 n. Chr. entwickelt wurden. Dabei werden vor allem die vielfach rezipierten und kommentierten Ansichten von Aristoteles und Galen aufgegriffen. Aber auch weniger bekannte Positionen werden angesprochen – zum Beispiel die Ansicht der Stoiker, die Seele erstreckte sich durch den Körper wie die Arme eines Oktopus. Daraus ergibt sich ein faszinierender Einblick in das antike Seelen- und Körperverständnis, der uns die Wurzeln einiger unserer heutigen medizinischen Vorstellungen vorführt und zum lustvollen Eindenken in alternative Sehweisen einlädt.



The Soul is an Octopus  
Ancient Ideas of Life and the Body

### Fremdsprachige Gäste International Visitors

Die Ausstellungstexte sind zweisprachig (Deutsch/Englisch). Zu der Ausstellung können Führungen in folgenden Sprachen gebucht werden: Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch.

The exhibition texts are bilingual (German/English). Guided tours are available in the following languages: English, French, Italian, Modern Greek, Spanish. Contact for booking: [dmm@ingolstadt.de](mailto:dmm@ingolstadt.de)



Eine Ausstellung des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité in Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster TOPOI und der Alexander von Humboldt-Profilur für Klassische Altertumswissenschaften und Wissenschaftsgeschichte an der Humboldt Universität Berlin

**Sonderausstellung**  
verlängert bis 21. Januar!



## Zeichen-Workshop

Freitag, 20.10., 17.00 – 20.00 Uhr

**Zeichnen für die Seele**

mit Prof. Günther Köppel, Eichstätt

Der Workshop greift die Leitfragen der Ausstellung auf: Was ist die Seele? Wo hat sie ihren Sitz im Körper? Wie können wir sie künstlerisch fassen? Nach einem einleitenden Vortrag zum Thema „Kunst und Seele“ können die TeilnehmerInnen sich von den Objekten in der Ausstellung inspirieren lassen. Das Zeichenmaterial wird gestellt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht nötig.

## Führungen

Wir bieten öffentliche Führungen durch die Ausstellung an. Die Termine finden Sie auf Seite 17.

## Mittagsvisiten

In den Mittagsvisiten stellen wir auch Objekte aus der Ausstellung vor. Die Termine finden Sie auf den Seiten 14 und 15.

## LehrerInnen-Fortbildung

Donnerstag, 5.10., 14.30 – 17.00 Uhr

**Einführung in die Ausstellung „Die Seele ist ein Oktopus“ für Lehrerinnen und Lehrer**

mit Claudia Rühle und Prof. Dr. Marion Ruisinger

Die Ausstellung bietet vielfältige Anknüpfungspunkte für den Schulunterricht. Sie eignet sich für den Besuch im Rahmen der Fächer Biologie, Religion, Ethik, Geschichte, Latein, Griechisch und Kunst.

Die Veranstaltung ist auf 15 TeilnehmerInnen begrenzt. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Anmeldung über das Portal „Fortbildung in bayerischen Schulen“: <https://fibs.alp.dillingen.de>

## Vortrag

Mittwoch, 11.10., 19.00 Uhr

**Phantastische Operationen**

**Antike Chirurgie zwischen Wunder und Wirklichkeit**

mit Prof. Dr. Karl-Heinz Leven, Erlangen

Dauer ca. 60 min., Eintritt frei.

Punkte für die ärztliche Fortbildung sind bei der BLÄK beantragt.

## Begleitband



Zu der Ausstellung ist ein reich bebildeter Begleitband in einer englischen und einer deutschen Ausgabe erschienen. Erhältlich an der Museumskasse (12 €) oder per E-Mail an [dmm@ingolstadt.de](mailto:dmm@ingolstadt.de) (zzgl. 4 € Versandkostenpauschale).

## Nacht der Seele

Es hat schon Tradition, dass wir im DMMI bei der „Nacht der Museen“ das aktuelle Ausstellungsthema aufgreifen. Deshalb wird sie diesmal bei uns zu einer „Nacht der Seele“...

Was ist die Seele? Wo hat sie ihren Sitz im Körper? Die Museumsnacht gibt auf diese Leitfragen der Ausstellung zwar auch keine Antwort, aber sie gibt Anregungen – auf künstlerische, medizinhistorische und kulinarische Art. Ganz abgesehen davon, dass ein Spätsommerabend im stimmungsvollen Arzneipflanzengarten an sich schon „Balsam für die Seele“ ist.



Für das Essen, das bekanntlich Leib und Seele zusammenhält, sorgt das Museumscafé „hortus medicus“ mit Oktopus-Cocktails und anderen kulinarischen Überraschungen.

## 9. September

18.00 Uhr

**Psychotrope Pflanzen und ihre Wirkungen auf die Seele**  
Gartenführung mit Apothekerin Sigrid Billig.  
Treffpunkt am Asklepiosbrunnen im Museumsgarten

19.00 und 20.00 Uhr

**Die Seele ist ein Oktopus. Einführung in die Ausstellung**  
mit der Kunsthistorikerin Maren Biederick M.A.  
Ort: Seminarraum „Christa Habrich“ im Neubau, 1. OG

21.00 Uhr ++ für Gehörlose ++

**Die Seele ist ein Oktopus. Einführung in die Ausstellung**  
mit Prof. Marion Ruisinger  
und der Gebärdendolmetscherin Ronja Kunze.  
Ort: Seminarraum „Christa Habrich“ im Neubau, 1. OG

22.00 und 23.00 Uhr

**The Octopus and the Soul**  
**Video- und Tanz-Performance im Arzneipflanzengarten**  
ArtAxis (Yahsmine Maçaira und Esteban Nunez)





Die Alte Anatomie und ihr Garten haben eine lange Geschichte. Was haben sie nicht schon alles gesehen: Studenten, Professoren, Leichen, Pferde, Waschfrauen, Theatermaler – und Lausbuben! Bei den „Ortsterminen“ geht es um die Geschichte der Alten Anatomie und um das Leben im „Anatomieviertel“.

## Schanzer-G'schichten

Samstag, 2.9., 10.30 Uhr  
Weißwurst-Frühschoppen mit  
G'schichten rund um die Alte Anatomie  
mit Paul M. Ostberg

Paul M. Ostberg wurde vor 70 Jahren drei Häuser neben der Alten Anatomie geboren. Er berichtet in einer kurzweiligen Mischung aus Bildern, Lesung und Erzählungen von der Geschichte seines alten Quartiers. Für die Frühschoppen-Bewirtung sorgt das Museumscafé „hortus medicus“.

Für 70 Personen. Wir empfehlen eine Voranmeldung an der Museumskasse (E-Mail: [dmm-kasse@ingolstadt.de](mailto:dmm-kasse@ingolstadt.de); Tel.: 0841-305 2860). Ende gegen 13.00 Uhr. Eintritt frei



um 1900 | Stadtarchiv Ingolstadt



um 1950 | Stadtarchiv Ingolstadt

## Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals steht dieses Jahr in ganz Deutschland unter dem Motto „Macht und Pracht“.

Sonntag, 10.9. | ganztägig freier Eintritt!  
15.00 Uhr: Kurzführung durch Gebäude und Garten  
Wissen ist Macht.

Die „Alte Anatomie“ als jüngstes Gebäude  
im akademischen Dreieck des alten Ingolstadt  
mit Sonja Stopschinski. Keine Teilnahmegebühr

## Ferienpass-Programm

Mittwoch, 6.9., 10.00 – 12.00 Uhr

**Kinder-Café: Wir machen unser Essen selbst!**

**Blumen und Blüten in der Küche**

mit dem Museumscafé „hortus medicus“.

Für Kinder von 6 bis 15 Jahren. Teilnahmegebühr 5 €

Donnerstag, 7.9., 10.30 – 12.00 Uhr

**Kinder-Pflanzenerlebnis**

**Entdeckungstour durch den Arzneipflanzengarten**

mit Apothekerin und Gartenerlebnisführerin Sigrid Billig.

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Teilnahmegebühr 2 €

Anmeldung für beide Termine beim Ferienpass-Programm  
des Stadtjugendring Ingolstadt ([www.sjr-in.de/Ferienpass](http://www.sjr-in.de/Ferienpass))



## Yoga für Kinder

Samstag, 5.11., 10.30 – 11.15 Uhr

**Yoga-Schnupperkurs für Kids**

mit der Yogalehrerin Patricia Jacobsen, Ingolstadt

Für 20 Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Wir empfehlen eine Voranmeldung an der Museumskasse

(E-Mail: [dmm-kasse@ingolstadt.de](mailto:dmm-kasse@ingolstadt.de); Tel.: 0841-305 2860).

Bitte Isomatte oder Decke mitbringen! Keine Teilnahmegebühr

## Augenspielerien

Sonntag, 10.9., 10.30 – 12.00 Uhr

**Ein Kurs für Kinder rund ums gute Sehen**

mit Bernadette Epp-Wöhrl,

Heilpraktikerin und Seh- und Augentrainerin, Augsburg

Mit vielen Augenspielerien trainieren wir die Augen, denn trainierte Augen sehen besser. Wir lassen die Augen spazieren gehen, schicken eine Maus zum Käse, brüllen wie ein Löwe, spielen Tiger und Elefant – und vielleicht sehen wir auch noch ein Würstchen fliegen...

Für 20 Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Wir empfehlen eine Voranmeldung an der Museumskasse

(E-Mail: [dmm-kasse@ingolstadt.de](mailto:dmm-kasse@ingolstadt.de); Tel.: 0841-305 2860).

Keine Teilnahmegebühr



Die Mittagsvisiten sind seit 2010 ein fester Bestandteil unseres Programms. Die „Visitengruppe“ trifft sich jeden Dienstagmittag für eine halbe Stunde vor einem Objekt, das gemeinsam betrachtet, in seiner historischen Bedeutung vorgestellt und eingehend diskutiert wird. Einmal im Monat wird aus der Mittagsvisite eine „Gartensite“ im Arzneipflanzengarten.

Seit Juli bieten wir auch Mittagsvisiten an, die für blinde Gäste geeignet sind. Mit anschaulichen Beschreibungen und (Original-)objekten zum Anfassen! Im Programm sind diese Mittagsvisiten mit ++ INKLUSIV ++ gekennzeichnet.

Dienstag, 12.30 Uhr, Dauer 30 min., Eintritt frei



Römische Schröpfgläser

5.9.: **Gartensite: Was blüht denn da?**  
mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnisleiterin

12.9.: **Äskulapschlange**  
mit Michael Kowalski M.A.

19.9.: **Römische Schröpfgläser ++ INKLUSIV ++**  
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

26.9.: **Elektrisiermaschine**  
mit Michael Kowalski M.A.

10.10.: **Gartensite: Was reift denn da?**  
mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnisleiterin

17.10.: **Starres Gastroskop ++ INKLUSIV ++**  
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

24.10.: **Die „Bettlerin“ von M.K.**  
mit Maren Biederbick M.A.

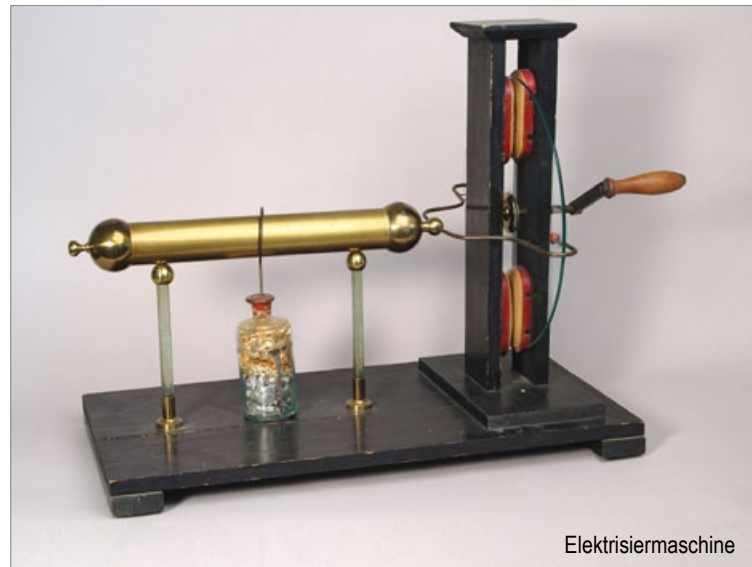
31.10.: **Pasteur-Spritze**  
mit Dr. Alois Unterkircher

7.11.: **Gedenkbild an eine Wunderheilung von 1863**  
mit Dr. Alois Unterkircher

14.11.: **Gartensite: Was grünt denn da?**  
mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnisleiterin

21.11.: **Stethoskop ++ INKLUSIV ++**  
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

28.11.: **Zwei Kalenderblätter von 1926**  
mit Maren Biederbick M.A.



Elektrisiermaschine



## Führungen zum Wunschtermin

Unsere Führungen können Sie auch gerne für Ihren Wunschtermin buchen oder als Gutschein verschenken. Rufen Sie uns an unter 0841-305 2863 (vormittags) oder informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Details: [www.dmm-ingolstadt.de](http://www.dmm-ingolstadt.de), Bereich „Ihr Besuch / Führung“. Dort finden Sie auch das entsprechende Buchungsformular.

Sie bekommen Besuch aus dem Ausland? Dann fragen Sie doch auch nach unseren fremdsprachigen Angeboten!

## Dauerausstellung

### Medizintechnik

So., 03.09., mit Sigrid Billig  
 So., 01.10., mit Michael Kowalski M.A.  
 So., 05.11., mit Sonja Stopschinski  
 Beginn jeweils 15.00 Uhr

Bis zur Eröffnung unserer neuen Dauerausstellung zur Geschichte der Medizin findet unsere öffentliche Sonntagsführung in der Abteilung „Medizintechnik“ statt. Unter dem Motto „Heilen mit Laser und Stoßwelle“ ist hier unter anderem der erste Nierensteinerzrümmere der Welt zu sehen!

Dauer 60 min., Eintritt zzgl. 2,50 € Führungsgebühr, keine Voranmeldung

## Oktopus

Führungen an Sonntagen:

So., 17.09., 15.00 Uhr | mit Maren Biederbick M.A.  
 So., 08.10., 11.00 Uhr | mit Christiane Hoth, M.A.  
 So., 12.11., 15.00 Uhr | mit Theresa Fehlner, M.A.

Führungen an Feiertagen und in den Herbstferien:

Di., 03.10., 11.00 Uhr | mit Christiane Hoth, M.A.  
 Di., 31.10., 15.00 Uhr | mit Theresa Fehlner, M.A.  
 Fr., 03.11., 15.00 Uhr | mit Annette Schweigart

Führungen an Werktagen:

Mi., 13.09., 14.00 Uhr | mit Prof. Dr. Marion Ruisinger  
 Do., 19.10., 14.00 Uhr | mit Annette Schweigart  
 Fr., 24.11., 14.00 Uhr | mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

Bei den Führungen durch die Ausstellung „Die Seele ist ein Oktopus“ sind die Gruppen auf 12 Personen begrenzt, damit es beim Gang durch die Ausstellung nicht zu eng wird. Wir empfehlen eine Voranmeldung an der Museumskasse (Tel.: 0841-305 2860 E-Mail: [dmm-kasse@ingolstadt.de](mailto:dmm-kasse@ingolstadt.de)). Bitte die Karten spätestens 15 Minuten vor Beginn der Führung abholen, sonst verfällt die Vormerkung!  
 Dauer 90 min., Eintritt zzgl. 3,50 € Führungsgebühr





*Wenn Du Glück suchst, lass los,  
wie der Baum das Blatt im Herbst los lässt.*

Monika Minder

## Café „hortus medicus“

Der Sommer geht, der Herbst mit seinen bunten Farben zieht ins Land. Die Zeit der Ernte bricht an. Äpfel, Kürbisse, Weintrauben und viele andere Früchte reifen und bieten eine bunte Vielfalt für kulinarische Kreationen.

Der Gartensaal in der Alten Anatomie öffnet für uns seine Pforten. Bis zum Beginn der Sanierungsarbeiten können wir den umdekorierten Raum für unser Herbstcafé nutzen. Nehmen Sie sich Zeit ein wenig bei uns zu verweilen! Genießen Sie unsere kleinen Snacks, Kaffee und Kuchen, oder einfach einen Drink in stilvollem Ambiente.

### Winteröffnungszeiten:

Die Pflanzen im Arzneipflanzengarten „hortus medicus“ ziehen sich im Winter zurück – und wir machen es ihnen nach:

Ab 1. November haben wir für den Rest des Winters nur an den

**Wochenenden geöffnet** (Sa./So. von 10 bis 17 Uhr).

Vom 1. Dezember bis zum 5. Januar machen wir dann richtig

**Betriebsruhe** und sammeln Kraft für den Frühling.

Ihr Café „hortus medicus“-Team

P & P

P.S.: Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte unter:

0157-820 290 55 oder [cafehortsmedicus@gmail.com](mailto:cafehortsmedicus@gmail.com)

Café „hortus medicus“

Sonntag, 3.9., ab 13.30 Uhr  
Überraschungs-Kaffeeplausch zur  
Eröffnung des Herbstcafés im Gartensaal

Dienstag, 3.10.  
Ost-West-Cocktails

Sonntag, 15.10., 11.00 – 14.00 Uhr  
Sonntagsbrunch im Gartensaal  
Teilnahmegebühr 20 €, mit Anmeldung

Samstag, 21.10., 11.00 Uhr ++ INKLUSIV ++  
Yoga mit Smoothie für Sehende und Blinde  
Dauer 60 min., Teilnahmegebühr 10 €, mit Anmeldung

Sonntag, 29.10., 11.00 – 14.00 Uhr  
Herbstbrunch im Gartensaal  
Teilnahmegebühr 20 €, mit Anmeldung

Sonntag, 12.11., 11.00 – 14.00 Uhr  
St.-Martins-Brunch vor dem Panoramafenster im Neubau  
Teilnahmegebühr 20 €, mit Anmeldung

Sonntag, 19.11.  
Gesunde Säfte

Sonntag, 26.11., ab 13.30 Uhr  
Überraschungs-Kaffeeplausch zum Abschied in die Winterpause

Bis Ende Oktober jeden DONNERSTAG ab 14 Uhr:  
Kaffeeplausch für Hinterbliebene



Sa., 2.9., 10.30 Uhr  
Schanzer-G'schichten mit Frühschoppen | Ostberg

So., 3.9.  
13.30 Uhr, Überraschungs-Kaffeeklatsch | Café „hortus medicus“  
15.00 Uhr, Sonntagsführung: Medizintechnik | Billig

Di., 5.9., 12.30 Uhr  
Gartensvisite: Was blüht denn da? | Billig

Mi., 6.9., 10.00 Uhr | Ferienpass  
Kinder-Café | Café „hortus medicus“

Do., 7.9., 10.30 Uhr | Ferienpass  
Kinder-Pflanzenerlebnis | Billig

Sa., 9.9., ab 18.00 Uhr  
Nacht der Museen | Nacht der Seele

So., 10.9. | Tag des offenen Denkmals | freier Eintritt  
10.30 Uhr, Junge Anatomie: Augenspielereien | Epp-Wöhrl  
15.00 Uhr, Kurzführung: Wissen ist Macht | Stopschinski

Di., 12.9., 12.30 Uhr  
Mittagsvisite: Äskulapschlange | Kowalski

Mi., 13.9., 14.00 Uhr  
Führung durch die Sonderausstellung | Ruisinger

So., 17.9., 15.00 Uhr  
Führung durch die Sonderausstellung | Biederbick

Di., 19.9., 12.30 Uhr ++ INKLUSIV ++  
Mittagsvisite: Römische Schräpfgläser | Ruisinger

Di., 26.9.  
12.30 Uhr, Mittagsvisite: Elektrisiermaschine | Kowalski  
19.30 Uhr, Der Oktober ist eine Frau: Merian | Beuys

So., 1.10., 15.00 Uhr  
Sonntagsführung: Medizintechnik | Kowalski

Di., 3.10. | Tag der Deutschen Einheit | Museum geöffnet  
ganztags, Ost-West-Cocktails | Café „hortus medicus“  
11.00 Uhr, Führung durch die Sonderausstellung | Hoth

Do., 5.10., 14.30 Uhr  
LehrerInnen-Fortbildung zur Sonderausstellung | Ruisinger

So., 8.10., 11.00 Uhr  
Führung durch die Sonderausstellung | Hoth

Di., 10.10., 12.30 Uhr  
Gartensvisite: Was reift denn da? | Billig

Mi., 11.10., 19.00 Uhr  
Vortrag: Antike Chirurgie | Leven

So., 15.10., 11.00 Uhr  
Brunch im Gartensaal | Café „hortus medicus“

Di., 17.10., 12.30 Uhr ++ INKLUSIV ++  
Mittagsvisite: Starres Gastroskop | Ruisinger

Do., 19.10., 14.00 Uhr  
Führung durch die Sonderausstellung | Schweigart

Fr., 20.10., 17.00 Uhr  
Zeichenworkshop: Zeichnen für die Seele | Köppel

Sa., 21.10., 11.00 Uhr ++ INKLUSIV ++  
Yoga mit Smoothie | Café „hortus medicus“

Di., 24.10., 12.30 Uhr  
Mittagsvisite: Die „Bettlerin“ von M. K. | Biederbick

So., 29.10., 11.00 Uhr  
Herbstbrunch | Café „hortus medicus“

Di., 31.10. | Reformationstag | Museum geöffnet  
12.30 Uhr, Mittagsvisite: Pasteur-Spritze | Unterkircher  
15.00 Uhr, Führung durch die Sonderausstellung | Fehlner

Mi., 1.11. | Allerheiligen | Museum geschlossen  
**Bitte beachten: Beginn der Winteröffnungszeiten im Café**

Fr., 3.11., 15.00 Uhr  
Führung durch die Sonderausstellung | Schweigart

So., 5.11.  
10.30 Uhr, Yoga für Kinder | Jacobsen  
15.00 Uhr, Sonntagsführung: Medizintechnik | Stopschinski

Di., 7.11., 12.30 Uhr  
Mittagsvisite: Wunderheilung 1863 | Unterkircher

So., 12.11.  
11.00 Uhr, St.-Martins-Brunch | Café „hortus medicus“  
15.00 Uhr, Führung durch die Sonderausstellung | Fehlner

Di., 14.11., 12.30 Uhr  
Gartensvisite: Was grünt denn da? | Billig

So., 19.11.  
Gesunde Säfte | Café „hortus medicus“

Di., 21.11., 12.30 Uhr ++ INKLUSIV ++  
Mittagsvisite: Stethoskop | Ruisinger

Fr., 24.11.  
14.00 Uhr, Führung durch die Sonderausstellung | Ruisinger  
18.00 Uhr, Verleihung Christa-Habrich-Preis | Inner-Wheel-Club IN

So., 26.11., 13.30 Uhr  
Überraschungs-Kaffeeklatsch | Café „hortus medicus“

Di., 28.11., 12.30 Uhr  
Mittagsvisite: Zwei Kalenderblätter von 1926 | Biederbick

## Öffnungszeiten von Museum, Garten und Café „hortus medicus“

Dienstag – Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr  
Am 1.11. ist das Museum geschlossen.  
Am 3.10. und 31.10. ist das Museum geöffnet.

## Eintrittspreise

Wegen der Sanierung des Altbaus gelten bis auf Weiteres reduzierte Eintrittspreise: 3 € regulär, 2 € ermäßigt.

## Führungen

Gruppen oder Einzelpersonen können Führungen in der Sonderausstellung, in der Dauerausstellung „Medizintechnik“ oder im Arzneipflanzengarten buchen.

Die Führungsdauer kann mit 60/90/120 min. gewählt werden. Die Führungsgebühr beträgt bei einer Gruppengröße bis zu 12 Personen pauschal 30/45/60 €, bei einer Gruppengröße ab 12 Personen sind pro Person 2,50/3,75/5,00 € zu zahlen.

## Barrierefreiheit

Neubau und Arzneipflanzengarten sind barrierefrei zugänglich. Eine Besonderheit ist der Duft- und Tastgarten mit Hochbeeten und taktiler Beschriftung für Rollstuhlfahrer und Blinde. Der Neubau verfügt über einen Personenaufzug und ein behindertengerechtes WC mit Wickeltisch. Bitte beachten: Die Dauerausstellung „Medizintechnik“ ist nur über eine Treppe mit drei Stufen erreichbar!

## Fotografieren

Das Fotografieren ohne Blitz und Stativ ist erlaubt. Wir möchten unsere Besucher aber ermuntern, auf das Fotografieren zu verzichten und sich stattdessen die Zeit zum genauen Hinsehen zu nehmen: „slow look“ statt „fast shoot“!

## Deutsches Medizinhistorisches Museum

Anatomiestr. 18–20  
85049 Ingolstadt

Tel. 0841-305 2860 (Kasse)  
0841-305 2863 (Führungsbuchungen)  
Fax 0841-305 2866  
E-Mail [dmm@ingolstadt.de](mailto:dmm@ingolstadt.de)  
Internet [www.dmm-ingolstadt.de](http://www.dmm-ingolstadt.de)  
facebook @dmmingolstadt  
Newsletter Monatlich und informativ,  
zu abonnieren unter [dmm@ingolstadt.de](mailto:dmm@ingolstadt.de)

## Sie möchten uns unterstützen?



Dann werden Sie Mitglied in der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums e.V.

Bildnachweise | Maren Biederbeck (S. 12), Marcus Ebener, Berlin (S. 2-3), Christoph Geiger, Berlin (S. 4), Michael Kowalski (S. 14, 15), Paul M. Ostberg (S. 10 oben), Ingo Rittscher (S. 3, 8, 8-9, 18), Claudia Rühle (S. 5, 13, 19), Staab Architekten, Berlin (S. 1, 20), Stadtarchiv Ingolstadt (S. 10 unten, 11), Alois Unterkircher (S. 6), Monika Weber (S. 16-17)

